FAT Tänikon : zum Rücktritt von Dr. Emanuel Dettwiler

Autor(en): **Meier, W.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie = Économie et sociologie rurales [1980-2007]**

Band (Jahr): **- (1985)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-966346

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

FAT TAENIKON: ZUM RUECKTRITT VON DR. EMANUEL DETTWILER

W. Meier

Ende März 1985 trat Dr. E. Dettwiler als Leiter der Sektion Betriebswirtschaft an der Eidg. Forschungsanstalt Tänikon TG (FAT) zurück. Teilweise war es sein persönlicher Wunsch, teilweise waren es gesundheitliche Gründe, welche ihn veranlassten, im Alter von 61 Jahren vorzeitig aus dem Bundesdienst auszuscheiden.

Als Bauernsohn in seinem Bürgerort Langenbruck BL aufgewachsen, bildete sich Emanuel Dettwiler in der Abteilung Landwirtschaft der ETH Zürich zum Ingenieur-Agronom aus. Nach einem Studienaufenthalt in Oklahoma (USA) doktorierte er anschliessend mit einer Arbeit über die Preisparität in landwirtschaftlichen Betrieben der Schweiz.

Seit 1951 war Dr. Dettwiler Mitarbeiter des Schweizerischen Bauernsekretariates in Brugg; ab 1957 leitete er die Abteilung für Rentabilitätserhebungen. Im Laufe von zwölf Jahren wurden unter Einsatz moderner technischer Hilfsmittel die Buchhaltungserhebungen von 550 auf 1000 Kontrollbetriebe ausgebaut. 1969 trat Dr. Dettwiler an die soeben gegründete Eidg. Forschungsanstalt Tänikon TG über. Hier galt seine unermüdliche Schaffenskraft dem Aufbau der Sektion Betriebswirtschaft und der Bearbeitung betriebswirtschaftlicher Probleme.

Eine seiner Hauptaufgaben war die "Zentrale Auswertung von Buchhaltungsdaten". Je nach Jahr liefern rund zehn Buchstellen zirka 4'500 Buchhaltungsabschlüsse nach Tänikon ab. Diese werden für die verschiedensten Belange statistisch ausgewertet. Die Resultate erscheinen jährlich in vier verschiedenen Berichten. Insbesondere die Redaktion des Hauptberichtes dieser Buchhaltungsergebnisse hat er immer wieder mit viel persönlichem Einsatz und dem Bemühen um sachlich-objektive Darlegung der Einkommensverhältnisse der Landwirtschaft unternommen. Nebst eigenen betriebswirtschaftlichen Untersuchungen arbeitete Dr. Dettwiler in zahlreichen Forschungsprojekten seiner Mitarbeiter mit, wobei unter anderem die Tätigkeit der

Bäuerin eingehend untersucht wurde. Als Vertreter der FAT wirkte er in sehr vielen Expertenkommissionen, Arbeitsgruppen und Fachausschüssen mit; viele Arbeiten dieser Gremien tragen massgebend seine Handschrift.

Nach der Aufbauphase der Forschungsanstalt und der Sektion Betriebswirtschaft lag es ihm sehr daran, die Forschungs- und Untersuchungsergebnisse wirksam zu verbreiten. Diesem Zweck dient jährlich die von ihm angeregte zweitägige Betriebswirtschaftliche Informationstagung, ein Treffpunkt der landwirtschaftlichen Betriebswirtschafter. Ebenso legte Dr. Dettwiler grossen Wert auf sorgfältig redigierte Veröffentlichungen für die Praxis, Beratung und Lehre. Sehr zahlreich sind sodann seine Vorträge landauf landab sowie Referate an Weiterbildungskursen und Veranstaltungen aller Art.

Neben diesem umfangreichen Arbeitspensum konnten auch Organisationen mit ideellen Zielen auf seine Mitarbeit zählen. Der im schönen Rebberg in Stettfurt wohnhafte Ingenieur-Agronom stand stets zu seiner bäuerlichen Herkunft und für bewährte Werte ein. So war er unter anderem Vorstandsmitglied des Schweizer Heimatschutzes und präsidiert seit neun Jahren erfolgreich die Schweizerische Trachtenvereinigung.

Dr. E. Dettwiler hat in über 30 Jahren sehr viel für die schweizerische Landwirtschaft geleistet, wofür ihm der wohlverdiente Dank gebührt. Die besten Wünsche für Gesundheit und Freude an der Freizeit begleiten ihn in seinen neuen Lebensabschnitt. Ad multos annos!

Anschrift des Autors: Dr. W. Meier
Direktor FAT
8355 Tänikon